

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Verkehr und Öffentliche
Ordnung
VIII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv-buero@ba-pankow.berlin.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

Berlin, den 29.04.2021

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Öffentlichen Ordnung ein.

am Donnerstag, 06.05.2021

um 17:15 Uhr

**im Haus 7, BVV-Saal, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,
Fröbelstraße 17**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Abstimmung über die Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle 11.3., 25.3., 22.4. (5 min)
- 3 Mobilitätskonzept Pankower Tor (40 min)
- 4 Bericht des Bezirksamtes und Nachfragen (20 min)
- 5 Überwiesene Drucksachen
- 5.1 Fußweg in der Leobschützer Straße/Straße Am Danewend -
Drucksache: VIII-1422 (15 min)
- 5.2 Leichter und sicher zur S-Bahn und Straßenbahn an der Haltestelle
Landsberger Allee - Drucksache: VIII-1463 (15 min)
- 6 vertagte Drucksachen
- 7 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Kempe
Ausschussvorsitzender

Merkblatt Hinweise für die Ausschusssitzungen

- **barrierefreier Zugang zum BVV-Saal im Haus 7**

Der barrierefreie Zugang zum BVV Saal ist über den neuen Fahrstuhl im Haus 7 gewährleistet. Der Fahrstuhl ist erreichbar über den Eingang Prenzlauer Allee.



- **Teilnahmeregelung an Ausschusssitzungen**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und zur Wahrung des Infektionsschutzes bestehen veränderte Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der BVV.

Verhaltensregeln zur Teilnahme an Ausschusssitzungen:

- Die Sitzordnung ist **einzuhalten**.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutzmasken ist im gesamten Gebäude verpflichtend** lediglich am eigenen Sitzplatz ist das Tragen der Maske nicht erforderlich.
- Der **Mindestabstand** von zwei Metern ist stets zwischen sich und anderen Personen einzuhalten!
- Personen, die am Sitzungstag Symptome einer COVID-19 Erkrankung aufweisen, werden gebeten, der Sitzung fernzubleiben!
- Nutzen Sie das im Sitzungssaal zur Verfügung stehende Desinfektionsmittel!

Der größtmögliche Schutz vor dem Coronavirus macht eine Platzbegrenzung für Gäste der Ausschusssitzung erforderlich.

Da ein großes Interesse an der Teilnahme zu den Sitzungen der Ausschüsse besteht, werden Organisationen, Interessensgruppen, Initiativen, Vereine ... gebeten, nur jeweils eine Vertreterin/einen Vertreter anzumelden, damit einem breiten Kreis Interessierter die Möglichkeit zur Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses gegeben ist.

Im Interesse unser aller Gesundheit wird für diese Maßnahmen um Verständnis gebeten.

- **Anmeldepflicht für Gäste**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Presservertreter können sich per E-Mail (bvv-buero@ba-pankow.berlin.de) **anmelden**, Anmeldeschluss ist am Tag vor der Ausschusssitzung.

Die Teilnahme als Gast an der Ausschusssitzung ist nur möglich, wenn eine **Teilnahmezusage** vom Büro der BVV erteilt wurde.

Zu Beginn der Ausschusssitzung sind Gäste ggf. gebeten, sich entsprechend auszuweisen und einen Kontaktzettel auszufüllen und dem Ausschussvorsitzenden abzugeben. Dieser soll zur schnellen Ermittlung einer möglichen Infektionskette im Verdachtsfall einer Ansteckung mit dem Coronavirus dienen und wird nach Ablauf der angenommenen Inkubationszeit von 14 Tagen vom BVV-Büro vernichtet.

- **Gaststatus gilt auch für Bezirksverordnete und Bürgerdeputierte**

Auch Bezirksverordnete bzw. stellv. Bürgerdeputierte, die außer den ordentlichen Mitgliedern des Ausschusses an den jeweiligen Sitzungen teilnehmen möchten, müssen sich zuvor als Gast anmelden und eine Teilnahmezusage erhalten haben.

- **Mitarbeiter/innen der Verwaltung**

Die Mitglieder des Bezirksamts sind gebeten, sich von höchstens einem/einer Mitarbeiter/in der Verwaltung als Gast in den Ausschuss begleiten zu lassen (ggf. kann im Verlauf einer Sitzung gewechselt werden). Die begleitenden Mitarbeiter sind dem Büro der BVV anzuzeigen.

gez. Michael van der Meer

Stand: 19. Oktober 2020



**Drucksache
Bezirksverordneten-
versammlung**

**Pankow von
Berlin**

VIII-1422

Antrag
Fraktion der CDU

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
24.02.2021 BVV

BVV/039/VIII

Betreff: Fußweg in der Leobschützer Straße/Straße Am Danewend

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, ein verkehrssicheres Passieren der Leobschützer Straße und der Straße Am Danewend im Ortsteil Karow für Fußgänger und Radfahrer zwischen Streckfußstraße und Hubertusdamm zu ermöglichen.

Berlin, den 17.02.2021

Einreicher: Fraktion der CDU,
Johannes Kraft
und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

x	einstimmig
_____	mehrheitlich
50	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Bedingt durch die Baumaßnahmen der DB Netz AG an der Stettiner Bahn ist die Brücke Pankgrafstraße/Bahnhofstraße und Schräger Weg im Ortsteil Karow auch in den kommenden Jahren nicht passierbar. Sämtlicher Kraftfahrzeugverkehr konzentriert sich deshalb an der Eisenbahnunterführung Leobschützer Straße/Am Danewend, das Verkehrsaufkommen ist entsprechend hoch.

Die Leobschützer Straße und die Straße Am Danewend verfügt jedoch weder über einen hergestellten Fußweg noch über eine Radverkehrsanlage. Beidseitig neben der asphaltierten Straße befinden sich schmale unbefestigte teils zugewachsene Bereiche, die gerade in der kalten Jahreszeit aber auch nach Regenfällen nicht oder nur sehr beschwerlich genutzt werden können. Insofern sind die Fußgänger und Radfahrer gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen, die (im Falle der Leobschützer Straße) nicht breit genug ist, um Begegnungsverkehre und Fuß- bzw. Radverkehr verkehrssicher abzuwickeln. Hinsichtlich der Verkehrssicherheit kommt erschwerend hinzu, dass die Sichtbeziehungen durch mangelnde Beleuchtung, die dort befindlichen Gehölze und die Baustelleneinrichtungen erheblich erschwert sind.



**Drucksache
Bezirksverordneten-
versammlung**

**Pankow von
Berlin**

VIII-1463

Antrag
Fraktion der CDU

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
24.03.2021 BVV

BVV/040/VIII

Betreff: Leichter und sicher zur S-Bahn und Straßenbahn an der Haltestelle Landsberger Allee

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie die Erreichbarkeit des S-Bahnhofes Landsberger Allee und der Straßenbahnhaltestelle S Landsberger Allee vom Areal um den Alten Schlachthof aus besser und sicherer zu erreichen ist.

Insbesondere soll geprüft werden, ob eine Trennung von Fuß- und Radverkehr in der Verlängerung der Hermann-Blankenstein-Straße in Richtung Velodrom möglich ist und wie die Beleuchtungssituation unter der Brücke der Landsberger Allee verbessert werden kann.

Berlin, den 17.03.2021

Einreicher: Fraktion der CDU
Denise Bittner, Johannes Kraft
und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____	einstimmig
x	mehrheitlich
42	Ja-Stimmen
1	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Im Gebiet um den Alten Schlachthof sind in den letzten Jahren zahlreiche Wohnungen entstanden, in denen auch viele junge Familien mit Kita- und Grundschulkindern leben. Derzeit laufen die Bauarbeiten für das Geschäftszentrum DSTRCT, in dem künftig auf über 40.000 m² zahlreiche Arbeitsplätze entstehen werden. Hinsichtlich der verkehrlichen Anbindung setzen sowohl die Vorhabenträger, als auch die BVV Pankow unter anderem mit Beschluss auf Drucksache VIII-1208 „Otto-Ostrowski-Straße für den Durchgangsverkehr schließen“ auf den Umweltverbund. Damit kommt dem schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr, insbesondere am S-Bahnhof Landsberger Alle und der Straßenbahnhaltestelle S Landsberger Allee, eine erhebliche Bedeutung zu.

Der direkte und kürzeste Weg für einen großen Teil der Bewohner des Kiezes führt über die Verlängerung der Hermann-Blankenstein-Straße unter der Brücke hindurch. Hier gibt es keine Fuß- und Radverkehrsanlagen und die Beleuchtung dieses Bereiches ist unzureichend. Um die Attraktivität des ÖPNV für das genannte Gebiet zu steigern, wäre hier eine Verbesserung wünschenswert.

Auch unter dem Aspekt der Schulwegsicherheit ist die Aufwertung dieses Weges wichtig, denn zahlreiche Kinder aus dem Alten Schlachthof besuchen die Grundschule im Blumenviertel sowie den Filialstandort in der Conrad-Blenke-Straße.

Anwesenheitsliste
Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung am: 06.05.2021

Beginn: 17:15 Uhr

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
-------------------	--------------	-----------

Dr. Enge, Thomas - FDP -

Feige, René - Bü 90/Grüne -

Kempe, Wolfram - Linke -

Kraft, Johannes - CDU -

Kretschmer, Stefan - AfD -

Lenkeit, Marc - SPD -

Dr. Meier, Frank - fraktionslos -

Schröder, Roland - SPD -

Stiller, Jurik - Linke -

Tharan, Almuth - Bü 90/Grüne -

Vollrath, Patrick - CDU -

Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
------------------	--------------	-----------

Abraham, Stefan - Linke -

Drathschmidt, Nicolas - SPD -

Dürrhauer, Jörg - AfD -

Flores, Patrizia - Bü 90/Grüne -

stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
--------------------------	--------------	-----------

Busch, Olaf - AfD -

Garske, Sonja - SPD -

Kraudzun, Tobias - Bü 90/Grüne -

Krstic, Jeremy - Linke -

BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
-------------	--------------	-----------

Krüger, Daniel - AfD - BzStR

Kuhn, Vollrad - Bü 90/Grüne - BzStR
